



Übungsart: Artikel

Titel: **Vorsicht Falle S**

Quelle: Flohkiste, Domino Verlag

Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht:
ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- Su per markt fall e
Su **per** markt fall e
Su **per** markt fall e
Su **per** markt **fall** e
Su **per** markt **fall** e 😊

- her aus zu ho len
her **aus** zu ho len
her **aus** zu ho len
her **aus** zu **ho** len
her **aus** zu **ho** len 😊

- hi nein tapp en
hi **nein** tapp en
hi **nein** tapp en
hi **nein** tapp **en** 😊

- Ein kaufs zett el
Ein **kaufs** zett el
Ein **kaufs** zett el
Ein **kaufs** zett **el** 😊

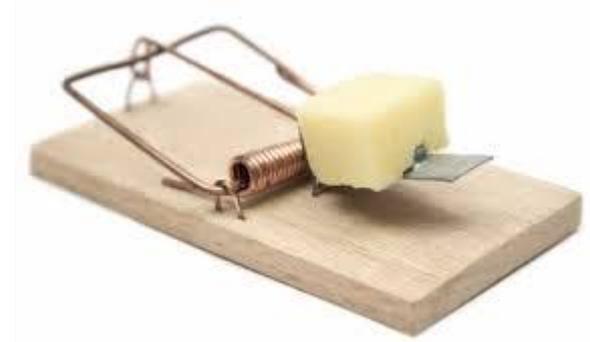
- zu schnapp en
zu **schnapp** en
zu **schnapp** en 😊

- Ver pack ung
Ver **pack** ung
Ver **pack** ung 😊

In Silben lesen 1

Klick für jedes Wort!

- Vor **sicht**, Fall **e**!
- Le **na** muss lach **en**.
- "A **ber** Ma **ma**", meint sie.
- "Ei **ne** Fall **e** im Su **per** markt?"
- Statt für Mäu **se** et **wa** für Kin **der**?"
- Was Ma **ma** Le **na** da ge **sagt** hat,
kann sie gar nicht glau **ben**.
- Le **na** war doch schon oft
beim Ein **kau** fen mit da **bei**.
- Ei **ne** Fall **e** hat sie im Su **per** markt
a **ber** noch nie ent **deckt**.



- Ma **ma** sagt: "Klar, wenn all**e** wüss**ten**, wo die Fall**en** sind, dann wür**den** sie ja auch nicht hi**nein** tapp**en**!"
- Das leuch**tet** Le**na** ein.
- Sie er**inn**ert sich an die rich**ti**ge Maus, die ein**mal** im Kell**er** war.
- Die war der Fall**e** beim Zu**schnapp**en ge**ra**de noch ent**komm**en.
- Die Maus hat sich das ge**merkt**.
- Nie wie**der** hat sie ver**sucht**, den Speck aus der Fall**e** her**aus** zu ho**len**.
- Zum Glück ist sie ei**nes** Ta**ges** von selbst aus dem Kell**er** ver**schwun**den.

- Le **na** ist sich ganz sich **er**:
"Ich tapp**e** nicht in die Fall**e** im Su**per**markt!"
- "Ma **ma**, du kannst mich ruh**ig**
ganz all**ein** zum Ein**kauf**en schick**en**."
- Das tut die Ma**ma** von Le**na** dann auch.
- Le **na** nimmt den Korb mit
und na**tür**lich auch die Geld**bö**rse.
- Au**ßer**dem den Ein**kauf**s zett**el**.
- Da **rauf** hat Le **na** ge**schrie**ben,
was ihr Ma**ma** dik**tiert** hat:
Brot, Milch, Mehl, Zuck**er**.



- Das soll Le **na** im Su **per**markt ein **kau**fen.
- Als Le **na** im Su **per**markt den Ein **kaufs**wa **gen** durch die Re **gal**stra **ßen** schiebt,
liest sie plötz **lich**: "Son **der** an **ge**bot: 2 für 1!"
- Zwei Ta **feln** Scho **ko**la **de** mit **neh**men,
nur ei **ne** be **zah**len!"
- Le **na** bleibt steh **en** und ü **ber**legt:
Das ist wirk **lich** bill **ig**.
- Ma **ma** mag doch auch ger **ne** Scho **ko**la **de**.
- Die neh **me** ich mit.
- Schwupp liegt das Son **der** an **ge**bot im Ein **kaufs**wa **gen**.

- Dann kommt Le **na** zum Kühl**re**gal, wo die Milch steht.
- Das **Re**gal mit dem Mehl und dem Zuck**er** findet Le **na** auch gleich.
- Schließ**lich** ist sie am Stand, wo es das Brot gibt.
- Das steckt schon in ei**ner** lang**en** Tü**te**.
- Jetzt hat Le **na** all**es** be**sorgt**, was auf dem Ein**kauf**szett**el** steht.
- An der Kass**e** muss Le **na** war**ten**.
- Die Frau vor ihr legt ganz vie**le** Wa**ren** auf das Band.
- Le **na** schaut mal nach rechts, mal nach links.

Klick für jedes Wort!

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- Jetzt leuch tet ihr ein gro ßer Loll i ent ge gen.
- Le na denkt:
Ein Loll i zur Be loh nung!
- Da hätt e Ma ma be stimmt nichts da ge gen.
- Schwupp legt Le na auch den Loll i
in den Ein kaufs wa gen.
- Jetzt ist Le na dran.
- Die Frau an der Kass e hält ein Ge rät
ü ber die Ver pack ung en,
ge nau an der Stell e, wo die schwar zen Strei fen sind.
- Schon sieht Le na die Summ e auf leuch ten,
was all es zu samm en kos tet.

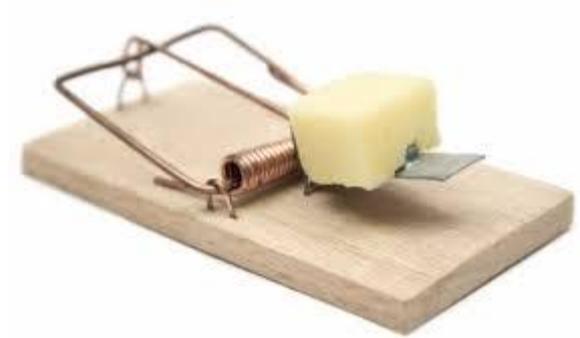


- Le **na** holt das Geld aus der Geld **bör**se, be **zah**lt und ver **stau**t ih **ren** Ein **kauf** im Ein **kauf**s korb.
- Der ist jetzt ganz schön schwer.
- Zu Hau **se** packt Le **na** aus und Ma **ma** sagt:
"A **ber** Le **na**,
du bist ja zwei **mal** in die Su **per**markt **fall**e ge **tap**pt!"
- Le **na** macht ein dumm **es** Ge **sicht**: "Fall **e**?"
- Ich hab nichts ge **spürt**!?"
- Ma **ma** meint: "Ge **spürt** hat es die Geld **bör**se!"
- Weil du mehr ge **kauf**t hast,
als auf dem Ein **kauf**s zett **el** stand,
hast du auch mehr aus **ge** **ge** **ben** als wir soll **ten**."

- Jetzt macht Le na ein kluges Gesicht.
- Weil sie ka piert hat.
- Die Fall e im Su per markt
schnappt nicht so zu wie die für ei ne Maus.
- Die Su per markt fall e ist
an vie len Stell en im Su per markt auf ge stellt.
- A ber seh en kann man sie nur,
wenn man nach denkt,
und nicht schwupp ein fach zu greift und kauft!



- Vorsicht, Falle!
- Lena muss lachen.
- "Aber Mama", meint sie.
- "Eine Falle im Supermarkt?"
- Statt für Mäuse etwa für Kinder?"
- Was Mama Lena da gesagt hat, kann sie gar nicht glauben.
- Lena war doch schon oft beim Einkaufen mit dabei.
- Eine Falle hat sie im Supermarkt aber noch nie entdeckt.





- Mama sagt: "Klar, wenn alle wüssten, wo die Fallen sind, dann würden sie ja auch nicht hineintappen!"
- Das leuchtet Lena ein.
- Sie erinnert sich an die richtige Maus, die einmal im Keller war.
- Die war der Falle beim Zuschnappen gerade noch entkommen.
- Die Maus hat sich das gemerkt.
- Nie wieder hat sie versucht, den Speck aus der Falle herauszuholen.
- Zum Glück ist sie eines Tages von selbst aus dem Keller verschwunden.



- **Lena** ist sich ganz **sicher**:
"Ich **tappe** nicht in die **Falle** im **Supermarkt!**", sagt sie.
- "Mama, du kannst mich **ruhig**
ganz **allein** zum **Einkaufen** schicken."
- Das tut die **Mama** von **Lena** dann auch.
- **Lena** nimmt den Korb mit
und **natürlich** auch die **Geldbörse**.
- **Außerdem** den **Einkaufszettel**.
- **Darauf** hat **Lena** **geschrieben**,
was ihr **Mama** **diktiert** hat:
Brot, Milch, Mehl, **Zucker**.





- Das soll **Lena** im **Supermarkt** **einkaufen**.
- Als **Lena** im **Supermarkt** den **Einkaufswagen** durch die **Regalstraßen** schiebt, liest sie plötzlich: "**Sonderangebot**: 2 für 1!"
- Zwei **Tafeln** **Schokolade** **mitnehmen**, nur **eine bezahlen**!"
- **Lena** **bleibt stehen** und **überlegt**: Das ist **wirklich billig**.
- **Mama** mag doch auch **gerne Schokolade**.
- Die **nehme** ich mit.
- Schwupp - liegt das **Sonderangebot** im **Einkaufswagen**.



- Dann kommt **Lena** zum **Kühlregal**, wo die Milch steht.
- Das **Regal** mit dem Mehl und dem **Zucker** **findet** **Lena** auch gleich.
- **Schließlich** ist sie am Stand, wo es das Brot gibt.
- Das steckt schon in **einer** **langen** **Tüte**.
- Jetzt hat **Lena** **alles** **besorgt**, was auf dem **Einkaufszettel** steht.
- An der **Kasse** muss **Lena** **warten**.
- Die Frau vor ihr legt ganz **viele** **Waren** auf das Band.
- **Lena** schaut mal nach rechts, mal nach links.



- Jetzt leuchtet ihr ein großer Lolli entgegen.
- Lena denkt:
Ein Lolli zur Belohnung!
- Da hätte Mama bestimmt nichts dagegen.
- Schwupp - legt Lena auch den Lolli in den Einkaufswagen.
- Jetzt ist Lena dran.
- Die Frau an der Kasse hält ein Gerät über die Verpackungen,
genau an der Stelle, wo die schwarzen Streifen sind.
- Schon sieht Lena die Summe aufleuchten,
was alles zusammen kostet.





- Lena holt das Geld aus der Geldbörse, bezahlt und verstaut ihren Einkauf im Einkaufskorb.
- Der ist jetzt ganz schön schwer.
- Zu Hause packt Lena aus und Mama sagt:
"Aber Lena, du bist ja zweimal in die Supermarktfalle getappt!"
- Lena macht ein dummes Gesicht:
"Falle? Ich hab nichts gespürt!?"
- Mama meint:
"Gespürt hat es die Geldbörse!"
- Weil du mehr gekauft hast, als auf dem Einkaufszettel stand, hast du auch mehr ausgegeben als wir sollten."



- Jetzt macht **Lena** ein **kluges Gesicht**.
- Weil sie **kapiert** hat.
- Die **Falle** im **Supermarkt** schnappt nicht so zu wie die für **eine Maus**.
- Die **Supermarktfalle** ist an **vielen Stellen** im **Supermarkt** **aufgestellt**.
- **Aber** **sehen** kann man sie nur, wenn man **nachdenkt**, und nicht - schwupp - **einfach zugreift** und kauft!

Vorsicht

Supermarkt

entdecken

entkommen

verschwinden

Einkaufszettel

Einkaufswagen

Sonderangebot

Kühlregal

bestimmt

Einkaufskorb

hineintappen

ausgeben

nachdenken

schwupp

kapieren

spüren

Supermarktfalle

Verpackungen

Belohnung

Schokolade

Regalstraße

diktieren

Geldbörse

herausholen

zuschneiden

einkaufen

Falle 😊

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Bitte auf ganz genau auf die Fehler klicken!

Seite: 21

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Auch im Supermarkt sind Fallen aufgestellt.
Das sind aber keine Fallen, so wie für richtige Mäuse.
Bei Lena war mal eine echte Maus im Kellerer.
Lena ist sich sicher, dass sie nicht in die Falte tappt.
Lena hat einen Einkaufszettel, den ihr Mama diktieren hat.
Lena fällt auf ein Sonderangebot für Schokolade herein.
Lena hat beim Einkaufen mehr ausgegeben, als sie sollte.
Die Fallen im Supermarkt sieht man nur, wenn man nachdenkt.

Einkaufswagenzettel

Einkaufskorbwagen

Belohnungsverpackung

Supermarktfallendiktat

Geldbörsenschokoladenwagen Regalstraßenvorsicht

Im Supermarkt, die vielen Fallen,
so manchen Kunden gut gefallen.
Leicht und schnell ist man verführt.
Die Folgen man beim Zahlen spürt.
Lena gab mehr aus, als geplant.
Lenas Mutter hat´s geahnt.

Schokolade

Schakolode

Schokolode

Schikalade

Schokolude

Regalstraße

Regalhase

Regalbase

Regalblase

Regalvase 😊

Wörterschlange!

- Das Regal mit dem Mehl und dem Zucker findet Lena auch gleich.

Lies die Wörter von hinten!

- Falle spüren diktieren kapieren Lolli

Lesen wie ein Detektiv!

- .Lena holt das Geld aus der Geldbörse.

Welches Wort passt nicht in die Reihe?

Klick auf dieses Wort!

Seite: 24

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Geldbörse Geldbeutel Portmonee Briefftasche Geldanlage

kapieren begreifen verstehen kapern checken

nachdenken bedenken nachträglich erwägen überlegen

- Die Maus im Keller war beim Zuschnappen gerade noch entkommen.
- Die Falle im Keller ist zugeschnappt, aber die Maus ist noch entkommen.
- Die Maus entkam, obwohl sie im Keller nach dem Käse geschnappt hat.
- Auch im Supermarkt gibt es Fallen, in die man tappen kann.
- Es gibt Fallen im Supermarkt in die man leicht hineintappen kann.

Die Supermarktfallen

Die Fallen im Supermarkt kann man nur sehen

Nur wenn man nachdenkt,
kann man die Fallen im Supermarkt erkennen.



Konzentration/Blitzlesen

Einstellung über Metronom!

Seite: 27



Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Nur ein Mal zum Start klicken!



Vorsicht
kapiieren
spüren
nachdenken
diktieren
Falle
Schokolade
Belohnung
Verpackung
Regalstraße
Sonderangebot
Einkaufszettel
Falle
verschwinden
Einkaufskorb
Kühlregal
entdecken

Klick hier für alle Wörter!





Hurra, wieder ein Stück weiter!